

	<p>Objekt: Damenrad "Standard"</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Verkehrsmittel und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: RKF 1885</p>
--	--

Beschreibung

Unser Damenfahrrad hat eine Größe von 28 Zoll. Das metallene Steuerkopfschild „Standard - Garantimärke“ konnten wir keinem Hersteller zuordnen. Einiges spricht dafür, dass findige Zweiradhändler, nach dem II. Krieg Fahrräder aus neuwertigen Einzelteilen zusammengesetzt haben.

Was für eine "Resteverwertung" spricht: Im Rahmen ist ein Schraubloch, das zum Einbau einer Lenkerfeststellschraube vorgesehen war. Dies deutet auf eine Rahmen-Produktion vor 1930 hin. Der Rahmen mit der Nummer 395.556 war ursprünglich schwarz lackiert. Später erhielt er, zusammen mit Schutzblechen und Felgen, eine neue rote Lackierung. Zusätzlich wurden allen neu lackierten Teilen noch durch dünne, elfenbeinfarbene Streifen aufgewertet. Die verbauten Wulstfelgen, nach dem Krieg nicht mehr üblich, sprechen ebenfalls für den Zusammenbau unterschiedlicher Einzelteile. Die Freilaufnabe mit Rücktrittbremse von Fichtel & Sachs (Komet) war einfach aber robust konstruiert. Als Handbremse diente eine sogenannte Stempelbremse, die auf die Vorderräder wirkt. Die verbaute Fahrradklingel trägt den Aufdruck „Sancte Christopherus iter nostrum prologe“. Original ist noch der Sattel und die lederne Werkzeugtasche, die am Sattel befestigt ist. Das Damenrad wurde von uns teilrestauriert, so dass es wieder fahrbereit ist. Es ist heute Bestandteil unserer neu eingerichteten Fahrradwerkstatt. Das metallene Firmenemblem auf dem vorderen Schutzblech, ähnelt einem Blitz, konnte aber nicht zugeordnet werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlrohr, Gummi, Leder
Maße:	Länge: 190 mm, Höhe: 100 mm, Breite: 57 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1955
-------------	------	------

wer

wo

Schlagworte

- Damenrad
- Fahrrad
- Transport
- Zweirad